Willkommen im hybrid loop

MINIMALER RESSOURCENEINSATZ · ENERGIEEFFIZIENZ · SOLARENERGIE
REVITALISIERUNG · KOLLABORATION VERSCHIEDENER UNTERNEHMEN · DIGITAL · 5G
HYBRID = BÜRORÄUME UND TESTWERKSTATT · ARBEITSPLATZ VON MORGEN · GLASFASER
VERNETZTE SYSTEME · ECHTZEITDATEN · MODERNSTE TECHNOLOGIE

Ein neues Projekt auf dem ehemaligen Hüller-Hille-Areal – heute urbanharbor – in der Weststadt in Ludwigsburg setzt neue Maßstäbe in Sachen Ressourcenschonung und vernetzte Systeme:
hybrid loop vereint Energieeffizienz mit dem Arbeitsplatz von morgen.

Das bereits im Jahr 2018 gestartete Smart-Grid-Projekt EnergieHafenWest ist ein Musterbeispiel für das Vernetzen und Einsparen von Energien – Stichwort Sektorenkopplung. Die Systeme aus den Sektoren Wärme, Kälte, Strom und Mobilität kommunizieren miteinander, Energiebedarf und -erzeugung sind optimal abgestimmt. Das neue Vorhaben hybrid loop stellt nun eine Verschmelzung zwischen dem übergeordneten Energieversorgungssystem und einem innovativen Arbeitsumfeld her.

Die Idee hinter hybrid loop

Auf 10.000 m² in einer ehemaligen Produktionshalle entsteht so ein working und innovations hub: Das hochtechnologisierte und energieeffiziente Arbeitsumfeld bietet Büro- und Testräume zugleich.

Kollaboration mehrerer Firmen

hybrid loop entsteht nach dem Haus-im-Haus-Prinzip: In eine bestehende Gebäudehülle werden Etagen und Räume eingezogen. Das spart einen Neubau und damit wertvolle Ressourcen. Modernste Technologien schaffen Effizienz. Viel Vernetzung und Digitalisierung erfordern Know-how – alle beteiligten Unternehmen vor Ort bringen ihre Expertise ein: sei es bei Filteranlagen oder der Lichttechnik. Die SWLB als Energieexperte unterstützt mit nachhaltigen Energielösungen wie etwa zwei reversiblen Luft-Wärmepumpen für die Wärme- und Kälteversorgung oder einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 500 Kilowatt Peak.

Minimaler Ressourceneinsatz

hybrid loop soll die energetische Effizienz und die technischen Möglichkeiten steigern. Das Ziel: laufender Betrieb mit geringem Ressourceneinsatz. Einzelne Systeme wie Lüftungsanlage, Beleuchtung, Heizung und Raumbelegung kommunizieren vernetzt in Echtzeit. Daten fließen in einer zentralen Plattform zusammen – sie fungiert als Datendrehscheibe und stellt die erhobenen Informationen den einzelnen Services zur Verfügung. So ist es möglich, das Gebäude fast auf den Quadratmeter genau zu beheizen oder die Luftqualität und Temperatur zu überwachen. Die PV-Anlage der SWLB macht das Gebäude zum Kraftwerk.

Arbeitsplatz der Zukunft

Optimierte Raumbedingungen, digitales Parkraummanagement und clevere Mobilitätslösungen ergänzen das moderne Arbeitsumfeld für künftige Mitarbeiter. Das Projekt zeigt: Komfort und Energieeffizienz sind kein Widerspruch.

Abb.: cnythzl - Getty Images